

Betreff: [Fwd: Fw: Newsletter 03/2018 (29.03.2018)]

Von: Gitta Büsch <gitta.buesch@web.de>

Datum: 30.03.2018 14:54

An: ibrahim Jarrar <jarrar@vtc-net.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Fw: Newsletter 03/2018 (29.03.2018)

Datum:Fri, 30 Mar 2018 13:52:32 +0200

Von:Almuth Leib <leib-art@gmx.de>

An:Dierk Engelken <dierk-engelken@web.de>, Ursula Adrian Riess <adrian-riess@t-online.de>, D.vGlinski@t-online.de, "Gitta Büsch" <gitta.buesch@web.de>, sliwamann@aol.com, Sidika Kordes <info@sidika-kordes.de>, Nicola Solodas <solodas@web.de>

Referenzen:<a0a5f5a2def299de4f24efb81b5ec977@swift.generated>

Gesendet: Freitag, 30. März 2018 um 05:47 Uhr

Von: "CED Kultur" <newsletter.info@ced-kultur.eu>

An: info@bbk-bonn-rhein-sieg.de

Betreff: Newsletter 03/2018 (29.03.2018)

Newsletter 3/2018 (29.03.2018)

KREATIVES EUROPA - KULTUR

- Ausschreibung für Literarische Übersetzungen veröffentlicht
- Jetzt anmelden für unsere ganztägigen Seminare zur EU-Kulturförderung
- Armenien unterzeichnet Vertrag für die Teilnahme am Programm KREATIVES EUROPA
- +++ Newsticker Europäisches Kulturerbejahr 2018 +++

Förderalternativen

- Tandem Shaml - Austauschprogramm für Kulturmanager aus Europa und dem arabischen Raum
- START - Create Cultural Change: Soziokulturelle Praxis im europäischen Austausch
- Förderung von Kleinen Kooperationsprojekten in Plovdiv 2019
- Trainingsprogramm für junge Erwachsene: Culture Backstage
- Neue Ausschreibungen des International Fund for Cultural Diversity der UNESCO
- TURN - Fonds für künstlerische Kooperationen zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern
- Internationaler Koproduktionsfonds vom Goethe-Institut

Termine

- 6th Cross-border Culture Conference // 25.-27. April 2018, Dresden und Rehlovice (CZ)
- Shaping a European Capital of Culture // 14.-17. Mai 2018, Wroclaw
- Grundlagenseminar: "Europa gemeinsam gestalten. Kooperations-, Austausch- und Partnerschaftsprojekte konzipieren und finanzieren" // 29. Mai 2018, Bonn
- Antragswerkstatt: "Sind wir auf dem richtigen Weg? Für Antragsteller des EU-Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger" // 30. Mai 2018, Bonn

KREATIVES EUROPA - KULTUR

Ausschreibung für Literarische Übersetzungen veröffentlicht

Im Teilprogramm [KULTUR](#) von KREATIVES EUROPA werden [Übersetzungen von belletristischer Literatur](#) unterstützt. Die aktuelle Ausschreibung bietet die Möglichkeit, Projekte mit zweijähriger Laufzeit (Kategorie 1) oder mit einem dreijährigen Rahmenvertrag (Kategorie 2) einzureichen.

Im Rahmen der zweijährigen Projekte können Verlage für die Übersetzung und Verbreitung von drei bis zehn belletristischen Werken bis zu maximal 100.000 Euro (max. 50% der förderfähigen Kosten) beantragen. Innerhalb der zweiten Kategorie, den mehrjährigen Übersetzungsprojekte können pro Jahr 100.000 Euro für die Übersetzung und Verbreitung von fünf bis zehn belletristischen Werken gefördert werden.

Bei den zu fördernden Projekten soll ein Fokus auf weniger verbreitete Gattungen wie Kinder- und Jugendbücher, Poesie, Kurzgeschichten und Comics gelegt werden. Besonders erwünscht sind Übersetzungen von weniger verbreiteten Sprachen ins Deutsche, Englische, Französische und Spanische. Eine weitere Priorität ist die Förderung von digitalen Technologien bei der Verbreitung und Bewerbung übersetzter Werke.

Bei Rückfragen rund um das Antragsverfahren stehen wir Ihnen als [Creative Europe Desk KULTUR](#) gerne beratend und unterstützend zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne [telefonisch](#) oder [per E-Mail](#). Wir wünschen allen bei der Vorbereitung der Anträge viel Erfolg!

[Antragsunterlagen und Leitfaden](#)

Einreichfrist: 23. Mai 2018 12:00 Uhr

Jetzt anmelden für unsere ganztägigen Seminare zur EU-Kulturförderung

Im Frühjahr veranstaltet der [Creative Europe Desk KULTUR](#) deutschlandweit eine Vielzahl eintägiger Seminare zur Kulturförderung der EU. Die Seminare bieten eine Einführung in das komplexe Thema EU-Kulturförderung und dessen Zielsetzung. Inhaltlich wird es vor allem um das Teilprogramm [KULTUR in KREATIVES EUROPA](#) gehen, das darauf ausgerichtet ist, im europäischen Kontext zusammen zu arbeiten, dabei die Professionalisierung der Kulturschaffenden und deren Mobilität zu unterstützen sowie neue Publikumsschichten zu erschließen. Grenzüberschreitende, möglichst innovative Kooperationsprojekte bilden das Kernstück des Teilprogramms KULTUR und stehen dementsprechend hinsichtlich Zielen, Förderkriterien und Antragsverfahren im Fokus der Seminare. Neben Hinweisen auf weitere Förderquellen gibt es nützliche Tipps aus der 20jährigen Beratungspraxis der Nationalen Kontaktstelle für die Kulturförderung der EU.

10. April in Mainz in Kooperation mit dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

17. April in Berlin in Kooperation mit dem Kulturförderpunkt Berlin
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

18. April in Berlin in Kooperation mit dem Kulturförderpunkt Berlin
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

8. Mai in Bonn, ggf. Zusatztermin am 9. Mai
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

24. Mai in Halle in Kooperation mit der EU-Service Agentur Sachsen Anhalt
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Armenien unterzeichnet Vertrag für die Teilnahme am Programm KREATIVES EUROPA

Am 20. März 2018 unterzeichneten Tibor Navracsics, der EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, und der armenische Kulturminister Armen Amiryan ein Übereinkommen zur Teilnahme Armeniens am EU-Programm [KREATIVES EUROPA - KULTUR](#). Armenien ist damit, neben Georgien, Moldavien und der Ukraine das vierte Land aus dem Bereich der östlichen EU-Nachbarschaftspolitik, das am europäischen Kulturprogramm teilnimmt. Tibor Navracsics begrüßte den Beitritt Armeniens in das Europäische Kulturförderprogramm, pünktlich zum Europäischen Kulturerbejahr 2018. In diesem Jahr bestehe die Chance, die Vielfalt des Europäischen Kulturerbes auf dem ganzen Kontinent zu würdigen. Bevor das Abkommen mit Armenien

endgültig in Kraft treten kann, muss es noch vom armenischen Parlament ratifiziert werden. [pensmehr](#)

+++ Newsticker Europäisches Kulturerbejahr 2018

+++

Forum on the International dimension of the European Year of Cultural Heritage (EYCH) 2018 // 23. April 2018 in Brüssel

Im Rahmen des Forums, welches die [Cultural Diplomacy Platform](#) organisiert, wird das Europäische Kulturerbejahr 2018 aus der internationalen Perspektive beleuchtet. Interkulturelle Kooperation und grenzüberschreitende Dialoge werden auch innerhalb der globalen Kulturlandschaft immer wichtiger. Kulturerbe ist daher nicht nur ein Bindeglied innerhalb Europas, sondern verbindet Menschen aus allen Weltregionen miteinander. Das Forum bietet daher die Möglichkeit den Austausch über die Entwicklungen des Kulturerbes zwischen Europa und europäischen Partnerländern zu stärken. [pensmehr](#)

Die Registrierung für die Veranstaltung läuft noch bis zum 15. April 2018 [peshier](#).

Label zum Europäischen Kulturerbejahr für Veranstaltungen und Projekte

Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt stattfinden und einen Schwerpunkt auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 legen, können sich für das von der

Kommission ins Leben gerufene European Year of Cultural Heritage Label bewerben. Das Label ist vorgesehen für alle Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten, die zwischen dem 7. Dezember 2017 und dem 31. Dezember 2018 durchgeführt werden und die sich mit den Zielen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 auseinandersetzen.

Im Fokus stehen dabei Projekte, die das Kulturerbe für alle Menschen mit innovativen Methoden zugänglich machen, mithilfe von Bildungsangeboten auch junge Menschen für die Bedeutung des Europäischen Kulturerbes sensibilisieren und den Erhalt, die Nutzung, den Schutz sowie die Aufwertung unseres Kulturerbes anstreben.

Das Label dient der Vernetzung europaweiter Veranstaltungen und stärkt die gemeinsame Kommunikation über das Europäische Kulturerbejahr 2018.

Folgende Einrichtungen können das European Year of Cultural Heritage Label vergeben: Für regionale und nationale Events ist das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz zuständig. Von der EU geförderte Projekte können sich bei der Kommission für das Label bewerben. Des Weiteren sind alle Mitglieder des European Year of Cultural Heritage Stakeholder Committee berechtigt, das Label zu vergeben. [pensemehr](#)

Förderalternativen

**Tandem Shaml -
Austauschprogramm für
Kulturmanager aus
Europa und dem
arabischen Raum**

Für das Austauschprogramm Tandem Shaml können sich engagierte Kulturmanagerinnen und -manager und Kreative aus Europa und den arabischen Ländern bewerben. Während des Tandemjahres arbeiten die Teilnehmenden aus den beiden Regionen eng zusammen, entwickeln gemeinsam neue Ideen und testen diese in einem selbst realisierten Pilotprojekt. [pensmehr](#)

Einreichfrist: 29. März 2018

START - Create Cultural Change: Soziokulturelle Gastinstitutionen für junge griechische Kulturmanager gesucht

Soziokulturelle Zentren und Initiativen können sich ab sofort wieder als Gastinstitutionen im Programm START - Create Cultural Change bewerben. Gemeinsam mit einem griechischen Fellow (Berufseinsteiger im Bereich Kulturmanagement) soll eine sechswöchige Hospitationsphase (Okt/Nov 2018) in der jeweiligen Einrichtung gestaltet werden. Mit diesem Format wird die kulturelle Zusammenarbeit auf europäischer Ebene unterstützt und neue Impulse für die Arbeit soziokultureller Zentren gegeben. Interessierte Organisationen können sich [peshier](#) online bewerben. [pensmehr](#)

Einreichfrist: 4. April 2018

Förderung für Kleine Kooperationsprojekte in Plovdiv 2019

Die europäische Kulturhauptstadt 2019 liegt in Bulgarien, an den Ufern der Mariza. Plovdiv 2019 hat nun einen Aufruf für kleine Projekte, Veranstaltungen und partizipative Beteiligung der Gemeinschaft veröffentlicht. Im Fokus stehen Projekte, welche die Partizipation befördern, eng mit den jeweiligen Nachbarschaften arbeiten und favorisiert an alternativen Orten stattfinden. Bewerbungen können sich sowohl Selbstständige und Organisationen aus Bulgarien und anderen Ländern. [pensemehr](#)

Einreichfrist: 6. April 2018

Trainingsprogramm für junge Erwachsene: Culture Backstage

Culture Backstage ist ein von der EU gefördertes Trainingsprogramm für junge Kulturakteure, die kulturelle Projekte auf europäischer Ebene realisieren wollen. Ziel des von Creature Paris koordinierten Programms ist es, den jungen Kreativen zwischen 18 und 30 Jahren theoretisches und praktisches Wissen an die Hand zu geben, um ihre Ideen zu verwirklichen. Die Teilnehmenden reisen durch verschiedene europäische Städte, besuchen europäische Creative Hubs und beschäftigen sich mit Kultur, Unternehmensmanagement, Kunst, Medien, Philosophie und Marketing. Deutscher Partner des Trainingsprogramms ist das [PublicArt Lab](#) in Berlin, das in verschiedenen von [KREATIVES EUROPA KULTUR](#) geförderten Projekten involviert ist.

Bewerben können sich junge Kulturakteure aus Belgien, Frankreich, Deutschland, Polen und Italien. Die Kosten

werden zu 93% von Erasmus+ übernommen. Die Teilnehmenden müssen 20 Euro pro Tag (26 Tage) selbst beisteuern. [pensmehr](#)

Einreichfrist: 15. April 2018

Neue Ausschreibungen des International Fund for Cultural Diversity der UNESCO

Die UNESCO hat für den [International Fund for Cultural Diversity](#) (IFCD) zwei Ausschreibungen veröffentlicht. Die Initiative U40 Empowered ist darauf ausgerichtet, junge Unternehmerinnen im Bereich der digitalen kreativen Industrie zu stärken. Sie richtet sich an Projekte, die in anerkannten Entwicklungsländern umgesetzt werden und die Beteiligungen von Frauen im Bereich der digitalen kreativen Industrie unterstützen. Die zweite Ausschreibung des IFCD zielt auf Projekte ab, die in Entwicklungsländern umgesetzt werden und sich direkt auf die Schaffung, Herstellung, den Vertrieb und den Zugang zu kultureller Vielfalt auswirken.

Bewerben können sich bei beiden Ausschreibungen u.a. internationale Nicht-Regierungsorganisationen mit Sitz in Deutschland oder anderen Mitgliedsstaaten der 2005 UNESCO Konvention. [pensmehr](#)

Einreichfrist: 16. April 2018

TURN - Fonds für künstlerische Kooperationen zwischen Deutschland und

afrikanischen Ländern

Die [Kulturstiftung des Bundes](#) hat die siebente Antragsrunde für "TURN – Fonds für künstlerische Kooperationen zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern" geöffnet. Das Programm fördert künstlerische Kooperationen zwischen deutschen Kultureinrichtungen aller Sparten und afrikanischen Partnern. Ziel der Kooperation ist der Austausch über neue Themen und Arbeitsweisen. Gefördert werden künstlerische Projekte, die einen innovativen Beitrag zur Beschäftigung mit dem zeitgenössischen künstlerischen Schaffen in afrikanischen Ländern leisten, von hoher künstlerischer Qualität sind und eine öffentliche Wirkung in Deutschland haben. [pensmehr](#)

Einreichfrist: 16. April 2018

Internationaler Koproduktionsfonds vom Goethe-Institut

Das Goethe-Institut möchte mit dem Internationalen Koproduktionsfonds den uneingeschränkten internationalen und interkulturellen Künftlerausaustausch und dessen Reflexion fördern. Die Ermöglichung eines solchen Austausch und damit auch die Vernetzung der Akteure sind ebenfalls ein wichtiges Produkt neben den entstehenden Produktionen. [pensmehr](#)

Einreichfrist: 30. April 2018

Termine

6th Cross-border Culture

Conference // 25.-27. April 2018, Dresden und Rehlovice (CZ)

Bei der sechsten Cross-border Culture Conference steht die Rolle von Kunst und Kultur in Grenzregionen im Mittelpunkt. Thematisiert werden die Herausforderung für kulturelle Vorhaben in ländlichen dünn besiedelten Gebieten, die von Auswanderung betroffen sind. Wie können kreative Menschen in diese Regionen gelockt werden? Welche Potenziale hat der ländliche Raum und wie können diese genutzt werden?

Ziel der Veranstaltung ist es, kulturelle Akteure und Multiplikatoren aus europäischen Grenzregionen zusammenzubringen, um Erfahrungen und Wissen über die Kultur im ländlichen Raum auszutauschen und aktive Netzwerke zu schaffen. Die [Euroregion Elbe/Laab](#) und die [Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen \(AGEG\)](#) organisieren die 6. Konferenz der Task Force Grenzüberschreitende Kultur. [pensmehr](#)

Registrierung für die Veranstaltung
[penshier](#).

Shaping a European Capital of Culture // 14.-17. Mai 2018, Wroclaw

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen viertägigen Trainingsworkshop, bei dem wichtiges Handwerkszeug für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas vermittelt werden. In Vorlesungen, Panels und Gruppenarbeit lernen Kommunen

sowie Organisationen, die im Bereich Kultur und Stadtentwicklung tätig sind, Schritt für Schritt Möglichkeiten kennen, die ihre Stadt auf den Weg zur Kulturhauptstadt Europas bringen.

[pensmehr](#)

Anmeldung bis zum 31. März

[penshier](#).

**Grundlagenseminar:
"Europa gemeinsam
gestalten.
Kooperations-,
Austausch- und
Partnerschaftsprojekte
konzipieren und
finanzieren" // 29. Mai
2018, Bonn**

Das Seminar führt in das EU-Programm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" ein, das finanzielle Unterstützung für eine Vielzahl von bürgernahen Projekten in Europa bietet. Europabeauftragte von Kommunen, Aktive in Vereinen und anderen Organisationen, die internationale Begegnungen, Austausch- oder Kooperationsprojekte mit europäischen Partnern organisieren wollen, sind hier angesprochen. Erläutert werden die Ziele und Themen, das Antragsverfahren sowie Beispiele geförderter Projekte. Zudem gibt es Raum für den Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer/innen.

Teilnahmebeitrag (inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung):
55,00 Euro

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Antragswerkstatt: "Sind wir auf dem richtigen Weg? Für Antragsteller des EU-Programms Europa für Bürgerinnen und Bürger" // 30. Mai 2018, Bonn

Das Bürgerschaftsprogramm unterstützt Aktivitäten im Rahmen kommunaler Partnerschaften sowie Vorhaben von zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich europäischen Fragestellungen widmen. Das Seminar »Sind wir auf dem richtigen Weg?« richtet sich an Projektverantwortliche aus Organisationen, Kommunen und Einrichtungen, die einen Antrag zur Einreichfrist am 1.9.2018 bearbeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Antragsteller über eine PIC verfügt. Schwerpunkt des Seminars sind zentrale Aspekte der Projektkonzeption, die in dem Antrag überzeugend dargestellt werden müssen. Darüber hinaus bleibt viel Freiraum für offene Fragen.

Teilnahmebeitrag (inkl. Material und Verpflegung): 55,00 Euro

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Creative Europe Desk KULTUR c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V. Weberstraße 59a D - 53113 Bonn		Tel.: +49 - 228 - 201 35 0 info@ced-kultur.eu www.creative- europe-desk.de
Kulturpolitische	Europäische	Eaufträge

[Newsletter abbestellen](#) - [Newsletter-Archiv](#) - [Projektpartner Suchhilfe](#)